



Börse Wien: neuer Handelsteilnehmer

XTX Markets mit Sitz in London ist seit dem 2. November 2020 neuer Handelsteilnehmer an der Börse Wien. In der Funktion als Market Maker sollen sie künftig für ATX-Werte zusätzliche Liquidität in Form permanenter Kauf- und Verkaufsaufträge bieten. Laut eigenen Angaben ist XTX Markets eine algorithmische Handelsfirma, die weltweit Liquidität an Aktien-, Devisen-, Anleihen- und Rohstoffmärkten bereitstellt.

LSEG: Beteiligung an Primarybid

Die London Stock Exchange Group (LSEG) ist eine Minderheitsbeteiligung an Primarybid eingegangen. Dabei handelt es sich um eine Technologieplattform, die Privatanleger mit gelisteten Firmen verbindet, die Kapital einsammeln möchten. Das Investment ist Teil der Series-B-Finanzierungsrunde von Primarybid über insgesamt 50 Millionen Euro und soll die bestehende Zusammenarbeit der LSEG mit dem Unternehmen ausbauen. Durch das Investment wird die LSEG neun Prozent der Anteile an Primarybid halten.

Das Investment und die andauernde Zusammenarbeit mit Primarybid ist Teil der Bemühungen der London Stock Exchange Group Privatanlegern einen besseren Zugang zum Kapitalmarkt zu ermöglichen und gleichzeitig Unternehmen zu unterstützen, indem diesen Zugang zu langfristigem Eigenkapital ermöglicht wird.

Eurex: verlängertes Anreizprogramm

Die Gruppe Deutsche Börse hat ihr Anreizprogramm für die Verlagerung von Portfolios zur Eurex Clearing bis zum Juni 2021 verlängert. Dabei wird Kunden die Buchungsgebühr für die Übertragung von Portfolios zur Eurex Clearing weiter-

hin erlassen. Für Clearing-Mitglieder wird auf Basis von Verlagerungen neu ein Rabatt auf künftige Over-the-Counter-Zinsderivatetransaktionen eingeführt. Danach erhalten Clearing-Mitglieder für die Verlagerung eines Portfolios im Nennwert von 250 Milliarden Euro eine Vergünstigung von bis zu 1,5 Millionen Euro. Zudem wird ein weiteres Rabattpaket für Clearing-Mitglieder verlängert. Mitglieder, die das Gold-„All-Clear“-Paket erwerben, erhalten während seiner dreijährigen Laufzeit einen Rabatt von 33 Prozent und können damit bis zu 3 Millionen Euro über die Laufzeit sparen.

Seit dem Start des Eurex-Clearing-Partnership-Programms Anfang 2018 hat die Eurex Clearing einen brauchbaren Liquiditäts-Pool für Derivate auf OTC-Zinssätze geschaffen. In dieser Zeit konnte das Unternehmen mehr als 500 Banken und Buy-Side-Unternehmen für das Swap Clearing onboarden. Der Marktanteil der Deutsche-Börse-Tochter bei diesen Derivaten kletterte nach Angaben der Deutschen Börse seitdem kontinuierlich und hat mittlerweile knapp 19 Prozent erreicht.

HKEX: Tech Futures

Die Hong Kong Stock Exchange Exchange (HKEX) wird am 23. November 2020 Futures-Kontrakte auf den Hang Seng Tech Index an den Markt bringen. Es sind laut HKEX die ersten derivativen Produkte auf diesen Index. Am 18. Januar 2021 sollen dann auch Optionen auf den gleichen Index folgen. Die HKEX stellt diese Ankündigung jedoch noch unter den üblichen Vorbehalt der regulatorischen Zustimmungen und einer „market readiness“. Der Hang Seng Tech Index selbst ist im Juli 2020 an den Start gegangen und bildet die 30 größten Tech-Unternehmen von Hong Kong ab.

Börse Stuttgart: Euwax Gold II verdoppelt

Der Goldbestand des Exchange-Traded Commodity (ETC) Euwax Gold II hat sich

seit Jahresbeginn nahezu verdoppelt und liegt nun laut Börse Stuttgart erstmals über zehn Tonnen. Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen lag dabei mehr als dreimal so hoch wie im Vorjahr und es wurden fünfmal mehr Kauf- als Verkaufsaufträge ausgeführt. Der ETC verbrieft ein Gramm eines 100-Gramm-Barrens des Edelmetalls und ist zu 100 Prozent physisch mit Gold hinterlegt.

ICE: neue Futures

Die Intercontinental Exchange (ICE) will die weltweit ersten Futures-Kontrakte auf Murban Crude Oil auf den Markt bringen. Die ICE Murban Crude Oil Futures sollen physisch gelieferte Kontrakte werden, mit der Lieferung in Fujairah in den Vereinigten Arabischen Emiraten auf einer „Free-on-board“-Basis. Die Future sollen von einer Palette von Derivaten mit Cash Settlement ergänzt werden. Die Kontrakte werden an der ICE Futures Abu Dhabi (IFAD) gehandelt und von ICE Clear Europe gecleart.

Deutsche Börse: Photography Foundation

Die Photography Foundation der Deutschen Börse hat den HfG Fotoförderpreis 2020 an Verdiana Albano für ihr Projekt „surrounded“ verliehen. Der Preis zeichnet jährlich Studenten und Studentinnen der Hochschule für Gestaltung in Offenbach (HfG) aus, die sich in ihrer Ausbildung mit dem Medium Fotografie beschäftigen. Als Teil ihres Engagements zur Förderung junger zeitgenössischer Künstler vergibt die Foundation den mit 2500 Euro dotierten Preis seit 2010. Der traditionelle Rundgang an der HfG und die anschließende Preisverleihung fielen in diesem Jahr aufgrund der Coronapandemie aus. Stattdessen hatten einige Studenten mit ihren Werken eine Zeitung gestaltet, die als Grundlage für die Jurierung diente. Die diesjährigen Jurymitglieder waren die Fotografin Barbara Klemm und Anne-Marie Beckmann, Direktorin der Deutsche Börse Photography Foundation.